



Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

«Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen»

Wort zum Monat

Und das Wort ist Fleisch geworden und wohnte unter uns. Joh 1,14

Zurzeit lesen wir im Literaturclub unserer Kirchgemeinde das Johannesevangelium. «Wieder mal etwas Theologisches», war der Wunsch der Gruppe. Und so geht es nun seit zwei Monaten hochtheologisch zu in unserem Lesekreis. Das Johannesevangelium hat unter den Evangelien (den Lebensgeschichten Jesu, welche im Neuen Testament ja vier Mal erzählt werden) eine besondere Stellung. Nicht von Ungefähr wird der Evangelist Johannes in der kirchlichen Tradition als Adler dargestellt. Er blickt aus theologischer Höhe auf das Geschehen rund um Jesus von Nazareth – den Menschen, der zugleich Gottessohn, Christus, Logos (Griechisch für *Wort*) ist, der «Fleisch» wurde, also irdisch, körperlich. *Er wohnte unter uns...* Was für ein Gedanke! Im Zusammenhang mit unserer vertieften und intensiven Auseinandersetzung mit dem Evangelium nach Johannes überraschen mich die Grösse und die Besonderheit dieses Gedankens nochmals neu: Gott ist Mensch geworden!

Es wird Advent. *Adventus* - Ankunft. Das Geheimnis des Kommens Gottes als Mensch in unsere Welt liegt im Herzen von Weihnachten. Was macht das mit uns? Vermag uns dieses Ereignis noch zu überraschen, zu berühren, zu begeistern?

Was ist für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Weihnachten?

Die Geburt eines Kindes?

Eine schöne Geschichte?

Eine fröhliche Familienfeier?

Ein Lichterfest in dunkler Zeit?

All das kann und darf Weihnachten sein. Es entspricht dem Kern des weihnachtlichen Geheimnisses und macht es erfahrbar und zugänglich für uns: Weihnachten ist Liebe. Weihnachten ist Licht. Weihnachten ist Gemeinschaft. Neu ist mir aufgegangen, dass diese Begriffe auch im Johannesevangelium ganz zentral sind.

Gott ist Mensch geworden. Das bedeutet auch, dass er nicht nur unseren Körper annimmt und unsere Entwicklung erlebt, vom Säugling, zum Kleinkind, zum jungen Erwachsenen... er nimmt auch unsere menschlichen Worte, unsere Art zu kommunizieren und unseren Verständnishorizont an. Jesus spricht in der Sprache seiner Zeitgenossen. Er braucht die Bilder ihres Alltags. Er kennt die Freuden des Lebens, Genuss, Freundschaften, Feste, Liebe, Zuneigung... Er kennt aber auch Verrat, Trauer, Schwäche, Wut. Er kommt ja nicht als erhabene Lichtgestalt – nein, er

kommt als nacktes Kind, ausgeliefert und mitten in die Welt gestellt, in unsere Unordnung, in unsere Sehnsucht hinein. Er geht mit uns in die und durch die Dunkelheiten des Lebens.

Gott wird Mensch. Das ist mehr als eine schöne Erzählung. Das ist eine Zumutung – nicht nur an unsere rationale Art, zu denken. Es ist ein Paradox - weil Gott doch erhaben und mächtig sein soll, nun aber klein und verletzlich wird – ganz und gar angewiesen auf unsere Liebe und Fürsorge. Und es ist vor allem ein Versprechen: weil genau darin die Grösse dieser Botschaft liegt: Wo ein Mensch lebt, liebt, leidet, da ist Gott.

Oder ist Ihnen Weihnachten fremd geworden? Vermögen Sie hinter Kitsch, Lichterglanz und Geschenkerummel dem Geheimnis nicht auf die Spur zu kommen? Geht es Ihnen vielleicht wie all jenen, die das Fest von Liebe und Frieden in diesen unruhigen Zeiten schlicht unpassend finden?

Ich finde: Gerade heute brauchen wir das weihnachtliche Wunder: Gott wird Mensch - und liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe in einem zugigen Stall. Für mich bedeutet das: Kein Mensch ist zu klein, keine Ecke ist zu finster, keine Beziehung ist zu zerstritten, keine Nachricht ist zu erschreckend und keine menschliche Handlung ist zu unbedeutend – als dass sie nicht zu Gottes Krippe werden könnte. Zum Ort, wo Hoffnung entsteht und Frieden wachsen kann. *Das Licht scheint auf in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.* Steht in Joh 1,5. Und gegen Schluss des Evangeliums, als Jesus sich in langen Gesprächen von seinen Freunden und Freundinnen verabschiedet, trägt er ihnen auf: *Bleibt in meiner Liebe.* (Joh 15,9). Licht und Liebe - da liegt das Geheimnis.

Es will auch dich berühren, du bist gemeint. Gott wird Mensch - auch in dir.

Pfrn. Sandra Begré



Bildquelle: <https://www.bistum-essen.de/pressemenue/artikel/die-etwas-andere-weihnachtswerbung>

Taizélager vom 5. - 10. Oktober 2025

Taizé ist ein Ort voller Glaubens und spezieller Energie, die man nur in Taizé spüren kann. In unserem Aufenthalt in Taizé hatten wir viel schöne Momente und im Vergleich zu anderen Lager sehr viel Freizeit und Zeit für uns selbst. Wir haben in Taizé sehr viel neues über den Glauben erfahren. Das Gelände war sehr anders als wir es uns vorgestellt haben. Es hatte sogar ein Wald mit einem Gewässer in der Mitte und einen Ort mit einem Laden und Getränkeautomaten. Das Essen hingegen war sehr gewöhnungsbedürftig da die Gewürze und die Gerichte zum Teil sehr speziell waren.

Eneas Luginbühl, Maem Rappo, Joel Lisser und Nick Hintermann



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Friedenslicht aus Bethlehem

Holen Sie sich ein starkes Symbol des Friedens zum Anzünden der Lichter an Ihrem Tannenbaum.

In diesen unruhigen und unfriedlichen Zeiten finden wir dieses Zeichen besonders wichtig. Schritte zum Frieden fangen klein an – klein und verletzlich wie das Kind in der Krippe. Alle Jahre wird im Advent in Bethlehem am Geburtsort Jesu das Friedenslicht angezündet. Junge Menschen aus der Pfadfinderbewegung bringen es in die ganze Welt. So gelangt es auch zu uns in die Kirchgemeinde Oberbipp.



Das Friedenslicht brennt ab Samstag, dem 20. Dezember bis Mittwoch 24. Dezember 2025 an drei Standorten in unserer Kirchgemeinde:

Kirche Oberbipp:

Tag und Nacht vor dem Kircheneingang

Kirche Attiswil:

Tag und Nacht vor dem Kircheneingang

Gebetsraum Wiedlisbach:

Bei Rosmarie Werthmüller, Städtli 1: von 9.00 - 18.00 Uhr

Es kann auch in den Weihnachtsgottesdiensten abgeholt werden:

24. Dezember, 17.00 Uhr, Familien-Weihnachtsfeier in der Friedhofkapelle Wiedlisbach

24. Dezember, 22.30 Uhr, Christnachtfeier in der Kirche Attiswil

25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Oberbipp

Bitte eine Laterne mitbringen



2 x Weihnachten in unserer Kirchgemeinde

Die Aktion 2 x Weihnachten sammelt Lebensmittel und Hygieneartikel für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz und vier weiteren Ländern. Nach der diesjährigen Sammelaktion wird die Kirchgemeinde Oberbipp Pakete erhalten und diese Anfang 2026 an Menschen in unserer Kirchgemeinde verteilen können.

Schweizerisches Rotes Kreuz



SRG SSR

DIE POST

coop



2 x WEIHNACHTEN

Wenn auch Sie die Aktion 2 x Weihnachten unterstützen möchten, können Sie vom 24. Dezember bis 18. Januar Pakete mit lang haltbaren Lebensmitteln (noch mindestens 6 Monate haltbar) oder Hygieneartikeln gratis am Postschalter (auch im Volg Oberbipp) aufgeben. Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität und Unterstützung!

HEKS Jahressammlung 2025

Wir glauben an Menschen. Und daran, dass wir alle etwas bewirken können, für eine gerechtere und friedlichere Welt, zum Beispiel die Sempre-Vivas-Blumenpflücker:innen:

HEKS unterstützt die Blumenpflücker:innen seit vielen Jahren im Einsatz für ihre Rechte, für den Erhalt ihrer Kultur und zum Schutz der Biodiversität. 2020 hat die UNO ihre Lebensweise als «landwirtschaftliches Erbe von globaler Bedeutung» anerkannt. Damit ist klar: Ihr Beitrag reicht weit über die Region hinaus – er ist wichtig für die ganze Welt.

Mehr Informationen zur diesjährigen HEKS-Sammlung finden Sie unter: heks.ch/wir-glauben-an-menschen. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1 Vermerk: «HEKS Sammlungskampagne 2025»



Voranzeige Kirchensonntag

Sonntag, 1. Februar 2025, 10.00 Uhr in Wangen an der Aare

Gerne möchten wir Sie auf den diesjährigen Kirchensonntag aufmerksam machen. Das Laien-Team aus Wangen und Oberbipp ist dem Thema **‘Die Kraft der Dankbarkeit’** auf der Spur. Was bewirkt die Kraft der Dankbarkeit? Finden wir diese auch in schweren Zeiten? Wie haben wir Zugang zu dieser Kraft? Reservieren Sie sich diesen Termin, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team Kirchensonntag



Heilendes Handauflegen – nach Jesu Vorbild

Ein seelsorgerlich, segnendes Angebot von Pfrn. Sybille Knieper-Meyer

Terminvereinbarung: 079 773 52 97, Gebetsraum im Kirchgemeindezentrum Oberbipp

Kirchliche Handlungen

Abdankungen im Oktober

Attiswil

31.10. Fuchs-Reber Brigitte, Attiswil

Oberbipp

21.10. Frei-Schaad Greti, Oberbipp

Wiedlisbach

22.10. Zurlinden-Haller Margrith, Wiedlisbach

Taufen im Oktober

Soho Wiedlisbach

19.10. Brunner Jelena Brigitte, Aarberg

Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg (Gde. Niederbipp):

Attiswil und Farnern:

Wiedlisbach:

Heimseelsorge dahlia:

Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97

Werner Sommer, 062 544 69 33

Sandra Begré, 032 531 96 43

Frank Naumann, 078 900 09 32

Weitere Kontakte:

Präsidentin ad interim:

Katechetin/Jugendarbeiterin:

Sekretariat:

Öffnungszeiten:

Jasmin Gonçalves, praesidium@refkirche-oberbipp.ch

Amanda Sutter, 032 531 96 46 oder 077 426 44 84

Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40

Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Homepage:

<http://www.refkirche-oberbipp.ch>

TERMINE IM DEZEMBER



Mo	01.12.	17.00-20.00	Schwarzenbergerkrippe - 1. Adventsfenster in Oberbipp	Kirche Oberbipp, mit Apéro ab 17.30 Singen (Adventslieder) und Musik
Di	02.12.	15.00	Literaturclub Geschichten teilen - alle bringen ihre liebste Weihnachtsgeschichte	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfarrerin Sandra Begré Neueinsteiger*Innen sind herzlich willkommen
Mi	03.12.	14.00	Kiki-Treff im Winter	Kirchenstube Attiswil, Details siehe Chileblatt November und Homepage
Do	04.12.	11.30	Offener Mittagstisch Wiedlisbach	Restaurant Rebstock, Wiedlisbach
So	07.12.	10.00	Gottesdienst (2. Advent)	Kirche Attiswil, mit Pfrn. Sybille Knieper und Organist Fredy Aeschlimann
Mo	08.12.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	09.12.	18.30	Kochen und Spiritualität für Männer	Pfarrscheune Oberbipp, mit Daniel Meyer-Knieper
Mi	10.12.	11.30	Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg	Mittagessen, dahlia Wiedlisbach
		14.00	Generationen - Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
		17.30	KUW 9 Mose Modul „Sucht“	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Do	11.12.	12.00	Food Save - solidarische Tischgemeinschaft Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper & Kochteam
Sa	13.12.	16.00	Wander&Wunder-Waldweihnacht für Gross und Klein	Musighütte Stierenweid Oberbipp, mit Pfrn. Sandra Begré und Katechetin Amanda Sutter. Mitnehmen: warme Kleider, ev. Sitzunterlage, Becher für den Punsch
So	14.12.	19.00	Taizé Nacht der Lichter mit Abendmahl (3. Advent)	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper und Svetlana Artemenko, Keyboard
		14.00	Seniorenachmittag Attiswil, Weihnachtsfeier	Mehrzweckhalle Attiswil
		15.00	Point5 Jugendgruppe - Guezle	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mo	15.12.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	16.12.	14.00	Seniorenachmittag Wiedlisbach - Weihnachtsfeier	Frobürg, Wiedlisbach, mit Gesang und Geschichte zur Adventszeit
Mi	17.12.	11.30	Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfisberg	Spycher Beizli, Rumisberg
		12.00	Offener Mittagstisch Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	18.12.	11.30	Offener Mittagstisch Oberbipp	Restaurant Eintracht, Oberbipp
		16.00	Läbeskafi	Altstadtkeller Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Altersbeauftragte Wiedlisbach und Pfrn. Sandra Begré
So	21.12.	10.00	Gottesdienst (4. Advent)	dahlia Wiedlisbach, mit Pfr. Frank Naumann und Organistin Doris Schreiber
Mo	22.12.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	24.12.	17.00	Weihnachtsgottesdienst für Gross und Chli „Stille Nacht, eilige Nacht“ Feier für die ganze Familie mit vielen Liedern, Musik und einer Geschichte	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Katechetin Amanda Sutter, Pfrn. Sandra Begré und den Musikern Fredy und Ueli Aeschlimann, anschliessend Feuer mit dem Friedenslicht zum Heimnehmen
		22.30	Christnacht mit Abendmahl	Kirche Attiswil, mit Pfr. Werner Sommer und den Musikern Fritz Reber (Orgel) und Sohn Emanuel Reber (Cello)
Do	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst „Licht und Lieder - zäme Wiehnachte fiire“ mit Abendmahl und kleiner Überraschung	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper, Organistin Doris Schreiber und Gabriela Schüpfer (Querflöte), anschliessend Chilekafi, Punsch und Weihnachtsguezli
So	28.12.		Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde	
Mo	29.12.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	31.12.	23.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel	Ref. Kirche Wangen an der Aare, mit Pfrn. Sandra Karth

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Obaraargau oder unsere Homepage www.refkirche-oberbipp.ch